



Drucksachen-Nr.

5615/2009-2014

Datum:

12.04.2013

An den **Bezirksbürgermeister der
Bezirksvertretung Mitte**

Antrag

Aufnahme in die Tagesordnung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Mitte	25.04.2013	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Quartiersmarkt auf dem Rathausplatz

Beschlussvorschlag:

1. Die Verwaltung wird gebeten, für die Zeit nach Abschluss der Straßenbaumaßnahmen am neuen Kesselbrink und der Fassadensanierung des Alten Rathauses, unabhängig vom Hauptwochemarkt, die Durchführung eines eigenständigen und separaten Quartiersmarktes als Frischemarkt an einem Wochentag auf dem Rathausplatz zu prüfen.
2. Bei der Prüfung ist unter dem Gesichtspunkt des Gleichbehandlungsgrundsatzes zu beachten, dass sich jeder Frischemarktbesucher an einer entsprechenden Ausschreibung für einen neuen Quartiersmarkt beteiligen kann.
3. Bei der Prüfung ist ferner zu beachten, dass bei der Durchführung eines Quartiersmarktes am Rathaus keine Beeinträchtigungen des Behindertenleitsystems auftreten, und dass die Wegebeziehung Niederwall - Turnerstrasse / Viktoria- straße ausreichend frei gehalten wird.
4. Es ist ein Entwurf für die Stellflächen und den Aufbauplan eines solchen neuen Marktes zu erstellen, bei dem die Frontfassade des historischen Rathauses freizuhalten ist.
5. Die Verwaltung wird ferner gebeten zu prüfen, ob bei Einrichtung eines zusätzlichen Quartiersmarktes in der Nähe des Kesselbrink das Angebot des

Hauptwochenmarktes auf dem neuen Kesselbrink in dem bisherigen Umfang von drei Markttagen aufrechterhalten werden kann.

- 6. Über die Ergebnisse der Prüfung sind die zuständigen politischen Gremien vor einer Bürgerinformation und Information der Marktbesucher zu informieren. Die Prüfergebnisse und die Auswertung der Informationsveranstaltung sind danach zeitnah den Gremien zur Beschlussfassung vorzulegen.**

Begründung:

Die Diskussion um den provisorischen Markt am Rathaus als Übergangslösung des Hauptwochenmarktes für die Bauzeit des neuen Kesselbrink zeigt, dass in Altstadt und City ein großer Bedarf für ein Lebensmittel- und Frischeangebot in der unmittelbaren Innenstadt besteht. Um diesem Bedarf gerecht zu werden, sollte die Errichtung eines neuen Quartiersmarktes als Frischemarkt am Rathaus, ähnlich den Quartiersmärkten Ostmarkt oder Meinolf- Markt, geprüft werden.

Der bisherige provisorische Markt am Rathaus, der als Ausweidlösung und "Ableger" des Hauptwochenmarktes während der Bauzeit des neuen Kesselbrink eingerichtet wurde, sollte beendet und unter der Voraussetzung eines positiven Prüfergebnisses durch einen neuen Quartiersmarkt an einem Wochentag ersetzt werden.

Die Form eines eigenständigen Quartiersmarktes ist vor allem mit Blick auf die Wahrung des Gleichbehandlungsgrundsatzes zu prüfen, damit sich alle interessierten Marktbesucher an einer Ausschreibung beteiligen können. Ferner sind die Einhaltung der Vorgaben der Barrierefreiheit auf dem Rathausplatz und die Freihaltung der Wegebeziehungen sowie der historischen Rathausfassade zu prüfen und sicherzustellen. Darüber hinaus ist zu klären, ob das Angebot des Hauptwochenmarktes auf dem neuen Kesselbrink neben einem eng benachbarten Quartiersmarkt im bisherigen Umfang erhalten werden kann.

Über die Ergebnisse der Prüfung sollten die zuständigen politischen Gremien vor einer Bürgerinformation und Information der Marktbesucher informiert werden. Die Prüfergebnisse und die Auswertung der Informationsveranstaltung sind danach zeitnah den Gremien zur Beschlussfassung vorzulegen.

Unterschrift:

Gez.

Heike Mertelsmann